

25.10.2016

PRESSEMITTEILUNG DES »LÄUFT NICHT!«-BÜNDNISSES ZU DEN PROTESTEN GEGEN DIE SOGENANNTEN »DEMO FÜR ALLE« AM 30. OKTOBER 2016 IN WIESBADEN

Unter dem Slogan »Demo für Alle. Ehe und Familie vor! Stoppt Gender-Ideologie und Sexualisierung unserer Kinder« versucht am 30. Oktober in Wiesbaden ein Zusammenschluss aus Anti-feministInnen, Konservativen, christlichen FundamentalistInnen, »besorgten Eltern« und Nazis auf die Straße zu gehen.

Das Ziel dieses reaktionären Aufmarsches ist der Kampf gegen Geschlechteremanzipation, nicht-heterosexuelle Lebensrealitäten und eine Sexualpädagogik – die sie verzerrend als »Frühsexualisierung« darstellen. Aktueller Anlass ist die Erneuerung des hessischen Lehrplans zur Sexualerziehung an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Die OrganisatorInnen der »Demo für Alle« bemühen das traditionelle Leitbild der Familie als »Keimzelle der Nation« und die Ideologie einer »natürlichen« Zweigeschlechterordnung. Dies macht neue und alte Rechte bis weit in die »Mitte« der Gesellschaft anschlussfähig.

Um sich dieser reaktionären Formierung aktiv entgegenzustellen, hat sich das »Läuft nicht!«-Bündnis zusammengefunden, an dem sich 23 Gruppen aus dem Rhein-Main-Gebiet beteiligen.

Für das »Läuft nicht!«-Bündnis stellt Kim Karate klar: *»Die ›Demo für Alle‹ ist ein fundamentaler Angriff auf queere Lebensrealitäten, das heißt auf all diejenigen, die diesem rückwärtsgewandten Gesellschaftsmodell nicht entsprechen oder es in Frage stellen. Dieser rechten Offensive werden wir uns entschlossen entgegenstellen. Dabei sind wir mit allen solidarisch, die durch verschiedene Formen des Protests und Blockaden dieses Event unmöglich machen.«*

Alek Anderson ist ebenfalls im Bündnis organisiert und will sich an den Blockaden beteiligen: *»Gemeinsam kämpfen wir für eine Anerkennung der Vielfalt der Geschlechter, für ein Ende der Pathologisierung und Ausgrenzung von Lesben, Schwulen, Bi*, Trans*, Inter* und Queers sowie gegen jegliche Idee eines nationalistisch-verwobenen, biologistischen Familienmodells.«*

Am Donnerstag, den 27. Oktober um 19 Uhr findet im KoZ auf dem Frankfurter Uni-Campus Bockenheim, eine Mobilisierungs- und Informationsveranstaltung des Bündnisses statt. Lucius Teidelbaum wird einen Kurzvortrag zu den homo- und transfeindlichen Protesten gegen den baden-württembergischen Bildungsplan halten, die 2014 und 2015 in Stuttgart stattfanden und auf verschiedenen AkteurInnen der »Demo für Alle« eingehen. Anschließend wird das »Läuft nicht!«-Bündnis die Bedeutung der sogenannten »Demo für Alle« in Hessen erläutern und die verschiedenen Proteste und Aktionsformen am 30. Oktober vorstellen. Eine weitere Mobilisierungsveranstaltung findet am 28. Oktober um 18 Uhr in Mainz im Haus Mainusch statt.

Für alle, die am 30. Oktober die »Demo für Alle« in Wiesbaden verhindern und sich an den Protesten und Blockaden beteiligen wollen gibt es Zugtreffpunkte in verschiedenen Städten:

- Offenbach: 9.30 Uhr, S-Bahn-Station Marktplatz am KFC
- Frankfurt: 9.45 Uhr, Frankfurter Hauptbahnhof, Infopoint
- Mainz: 10.15 Uhr, Hauptbahnhof, Gleis 1

Um 11 Uhr findet dann am Hauptbahnhof in Wiesbaden eine Kundgebung und die anschließende Gegendemonstration statt.

Weitere Informationen auf der Bündnis-Website: laeftnicht.blogspot.eu

Kontakt: laeftnicht@systemli.org

PGP-Key: <http://laeftnicht.blogspot.eu/files/2016/10/laeftnicht-pub-key.asc>